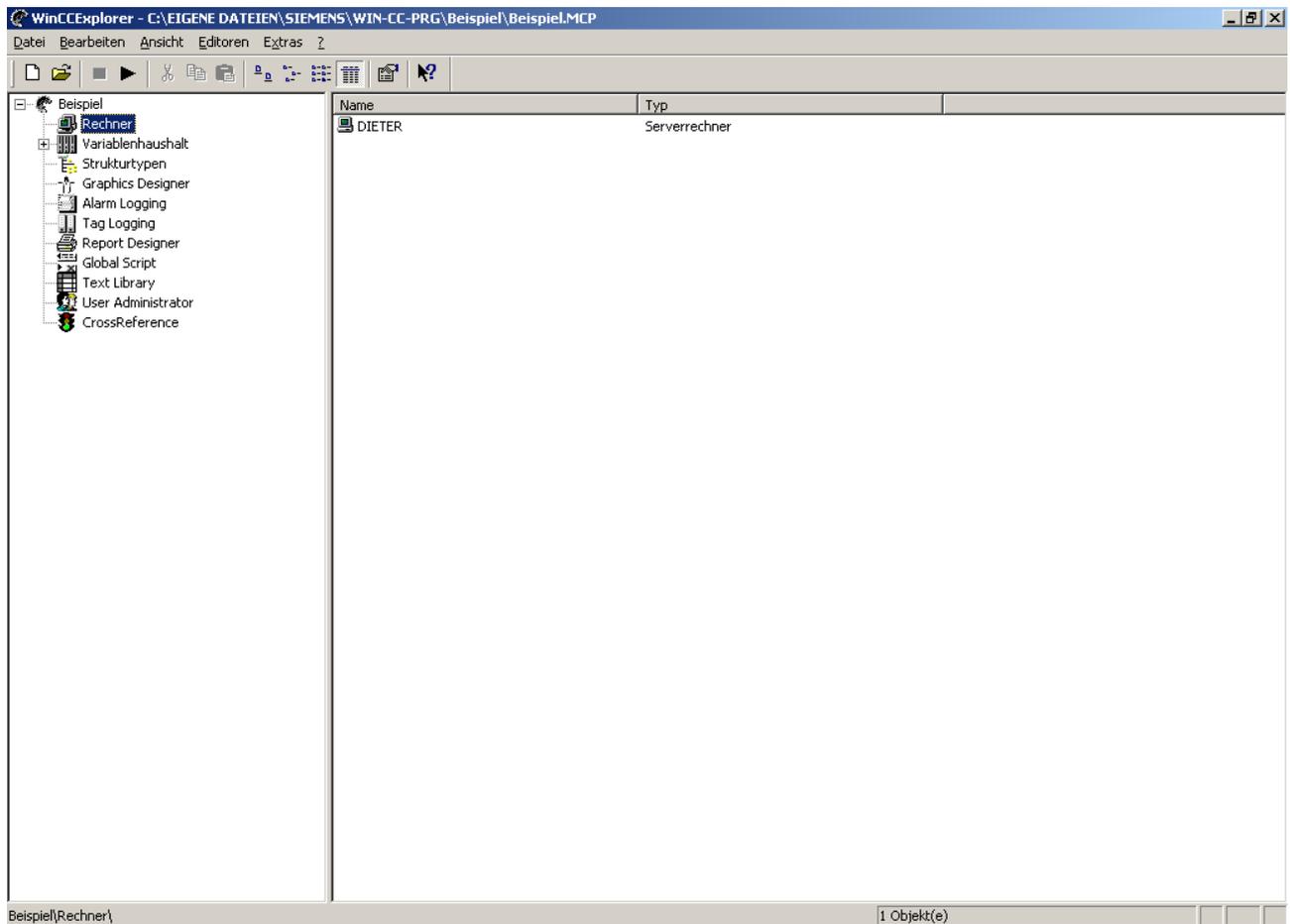


## 2. PROZESSVERBINDUNG PROJEKTIEREN

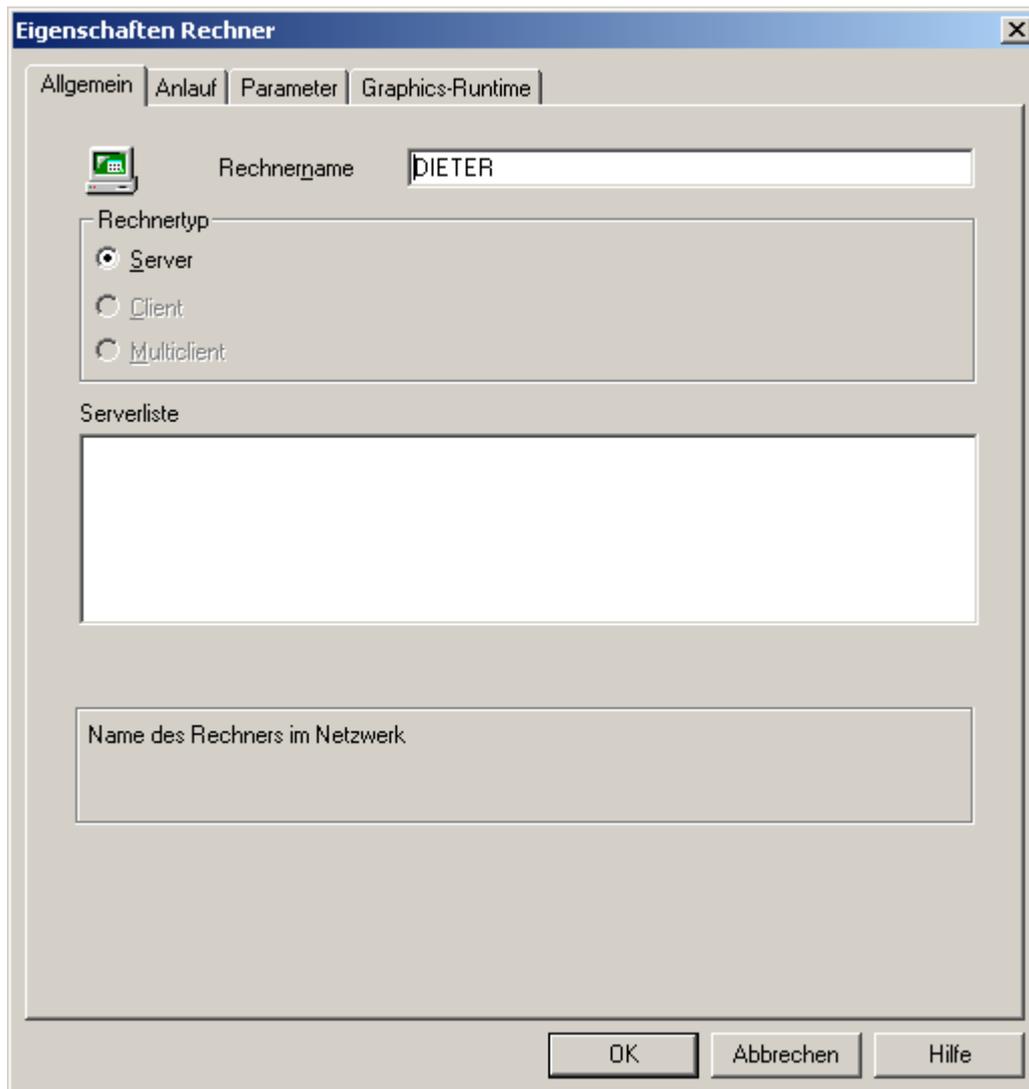
In dieser Lektion lernen Sie eine Prozessverbindung zu projektieren.

Die Verbindung kann über den Profibus oder die MPI Schnittstelle vorgenommen werden. Nachdem Sie die Verbindung projektieren haben besteht die Kommunikation zwischen der S7-Steuerung und ihrem WINCC Projekt.



Wenn Sie in Ihrem WINCC Projekt den Ordner „Rechner“ markieren finden Sie auf der rechten Seite den Namen Ihres Rechners. Wichtig ist das dieser Name mit Ihrem Rechner übereinstimmt. Sollte Ihnen der Name des Rechners nicht bekannt sein, so finden Sie diesen in der Systemsteuerung unter den Systemeigenschaften Netzwerkidentifikation. Sind Projekte auf einem anderen Rechner projektieren worden, so muss in jedem WINCC Projekt das auf einen anderen PC übertragen wurde der Name des Rechners abgestimmt werden.

Wenn Sie den Rechnernamen „im Beispiel Dieter“ anklicken und die rechte Maustaste betätigen  
Erhalten Sie das Verzeichnis Rechnereigenschaften.



Hier stellen Sie folgende Parameter ein.

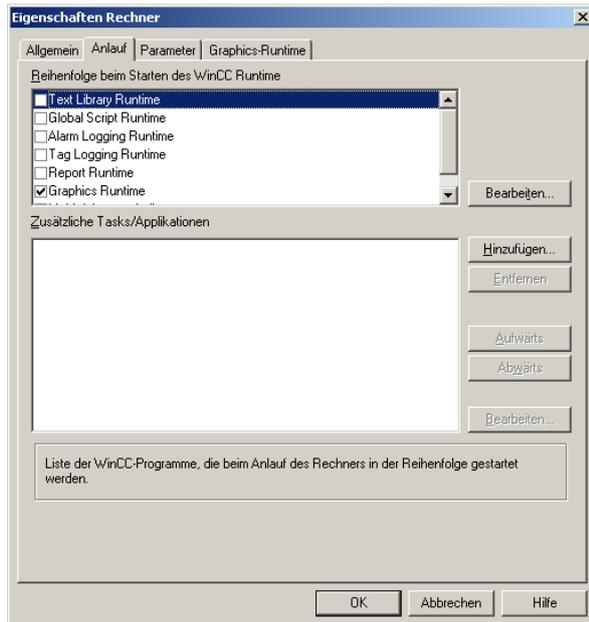
Rechnername  
Rechnertyp

**Dieter**

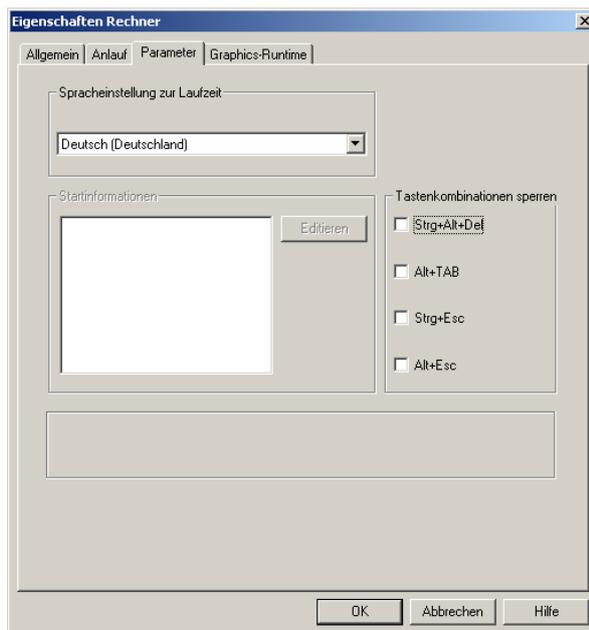
**Server** dies bedeutet, der Rechner muss Verbindung zur SPS haben

Client bedeutet die Daten der SPS werden an mehrere WINCC Stationen (max.3) übertragen

Anschließend gehen Sie in das Untermenü Anlauf

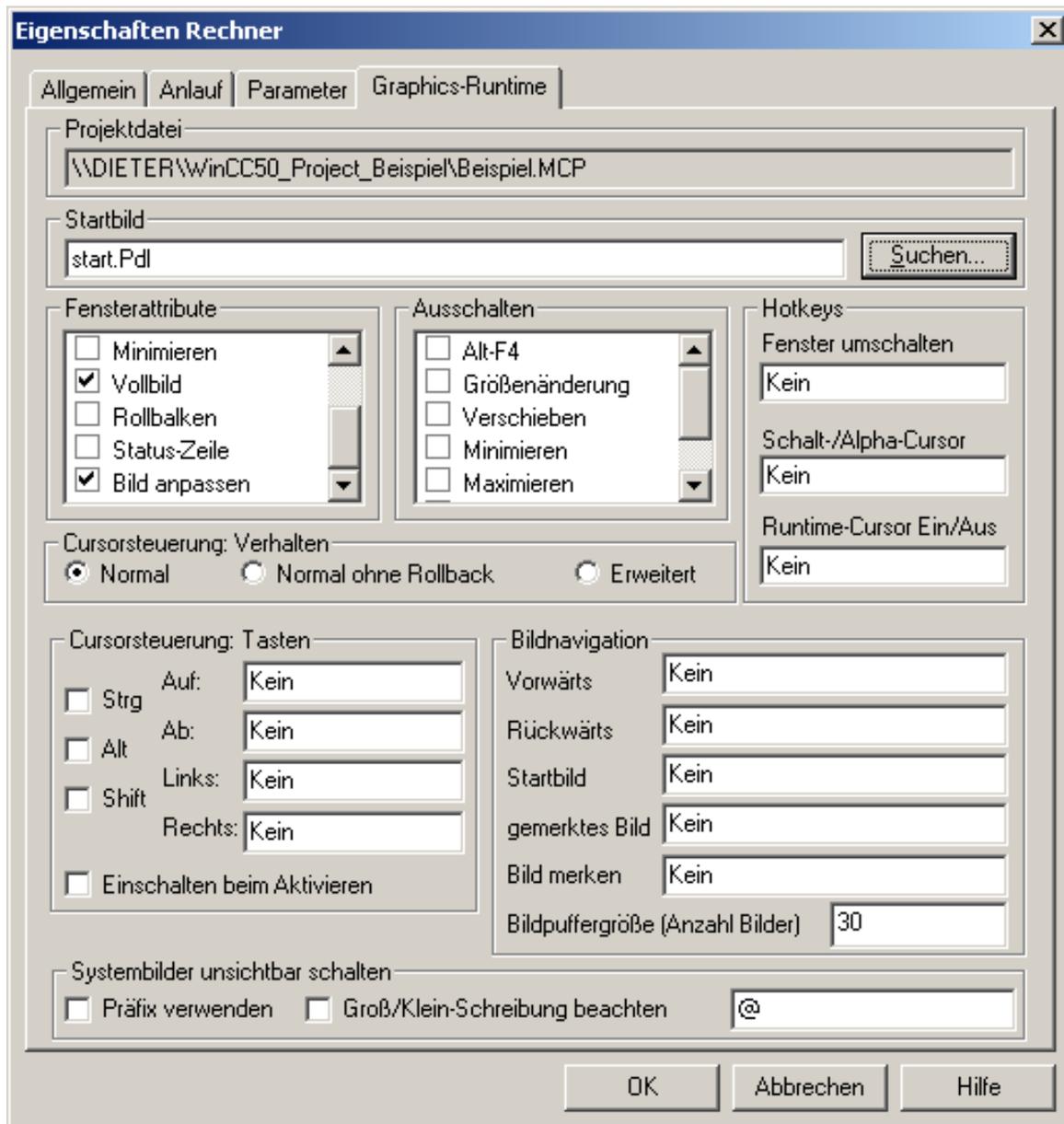


Im Menü Parameter stellen Sie die Sprache Deutsch ein und geben ein welche Tastenkombinationen gesperrt werden sollen.



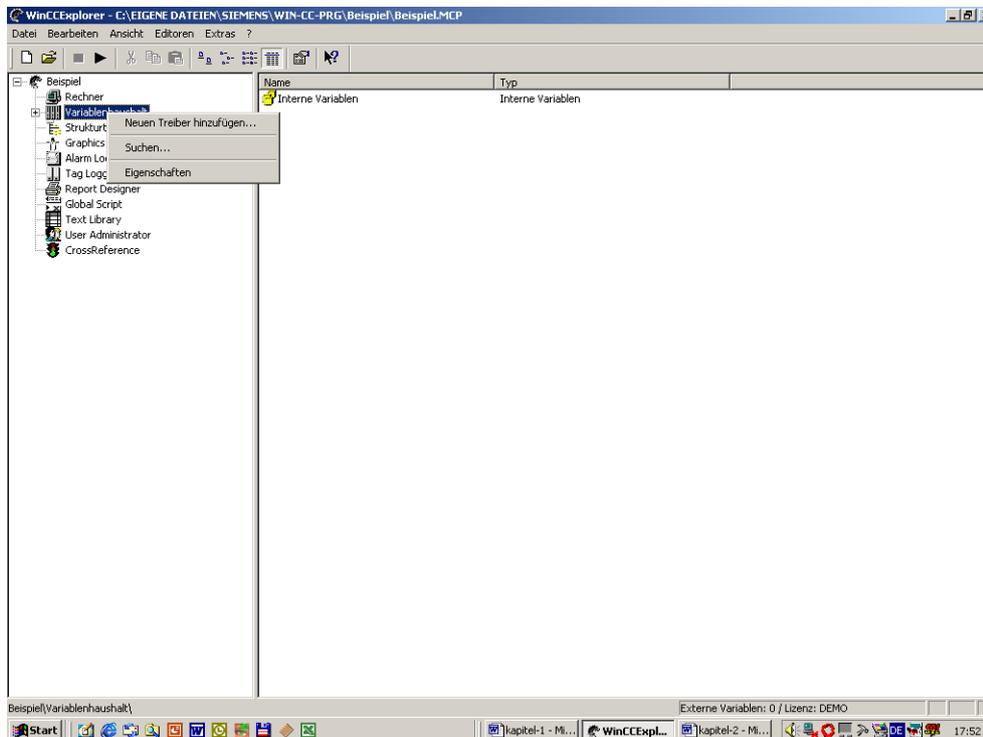
Im Graphics Runtime legen Sie folgende Parameter fest.

Startbild: Start.pdf  
Fensterattribute: Vollbild  
Bild anpassen

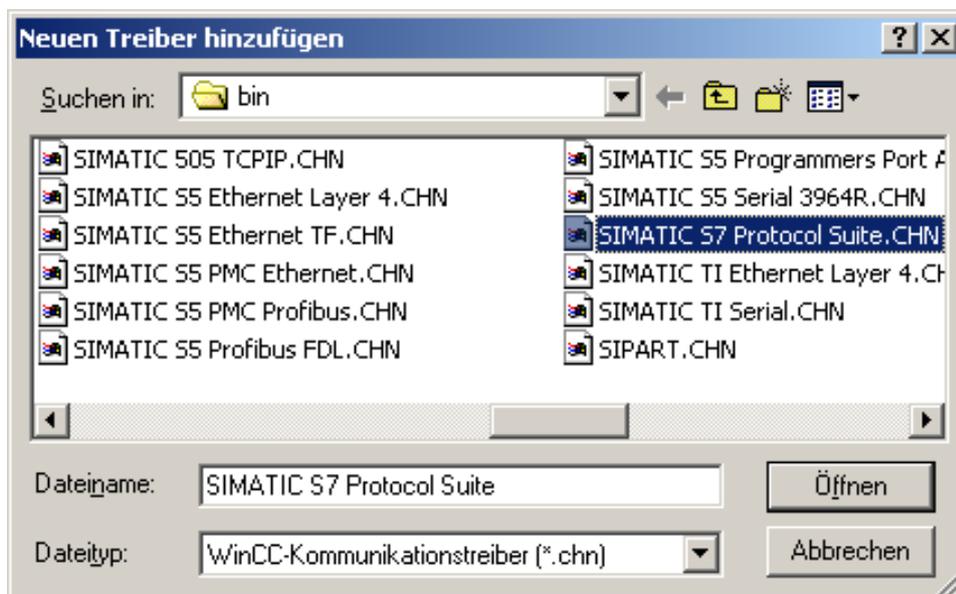


The screenshot shows the 'Eigenschaften Rechner' dialog box with the 'Graphics-Runtime' tab selected. The 'Projektdatei' field contains '\\DIETER\WinCC50\_Project\_Beispiel\Beispiel.MCP'. The 'Startbild' field contains 'start.Pdl' with a 'Suchen...' button. The 'Fensterattribute' section has 'Vollbild' and 'Bild anpassen' checked. The 'Ausschalten' section has all options unchecked. The 'Hotkeys' section has 'Fenster umschalten', 'Schalt-/Alpha-Cursor', and 'Runtime-Cursor Ein/Aus' all set to 'Kein'. The 'Cursorsteuerung: Verhalten' section has 'Normal' selected. The 'Cursorsteuerung: Tasten' section has 'Strg', 'Alt', and 'Shift' all unchecked, with 'Auf', 'Ab', 'Links', and 'Rechts' all set to 'Kein'. The 'Bildnavigation' section has 'Vorwärts', 'Rückwärts', 'Startbild', 'gemerktes Bild', and 'Bild merken' all set to 'Kein', and 'Bildpuffergröße (Anzahl Bilder)' set to 30. The 'Systembilder unsichtbar schalten' section has 'Präfix verwenden' and 'Groß/Klein-Schreibung beachten' both unchecked, with a '@' symbol in the adjacent field. The 'OK', 'Abbrechen', and 'Hilfe' buttons are at the bottom.

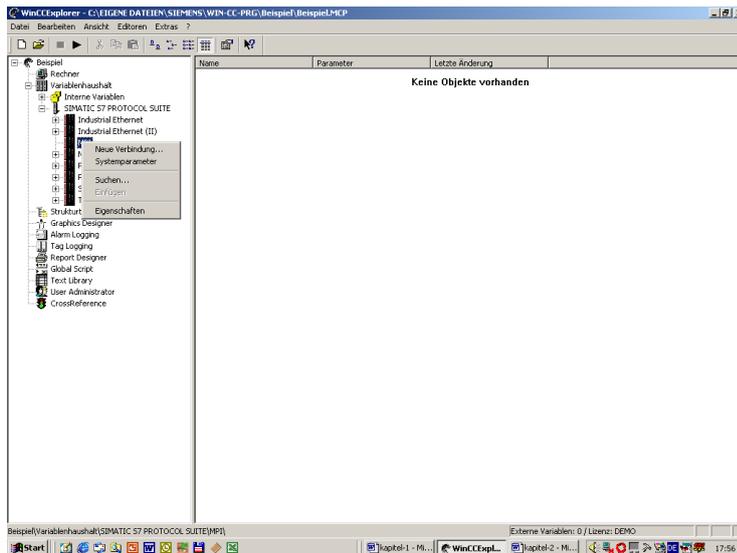
Hiernach wird im Variablenhaushalt ein neuer Treiber hinzugefügt.



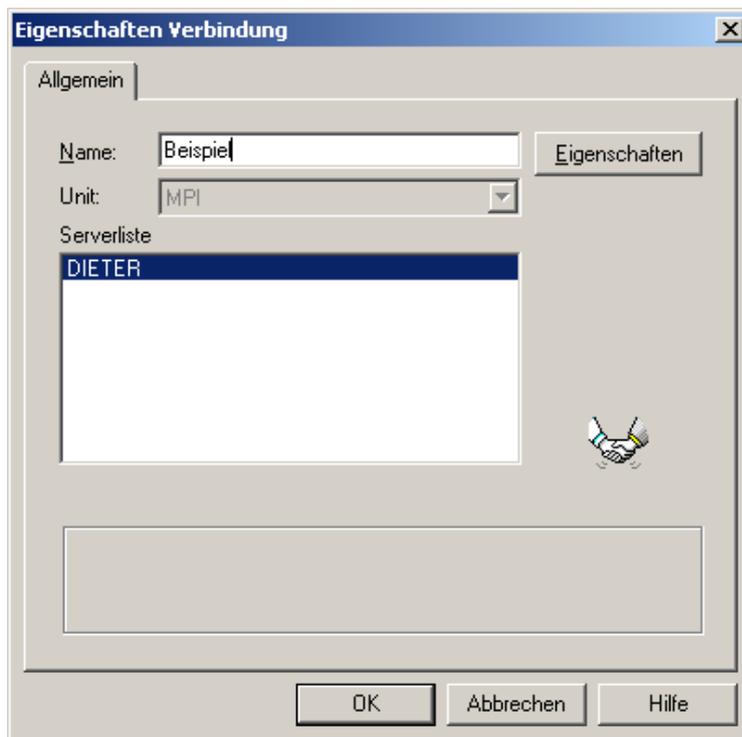
Der Treiber "Simatic S7 Pro Tool Suite.CHN" wird aufgerufen und anschließend geöffnet.



In unserem Beispiel soll die Verbindung über die MPI Schnittstelle hergestellt werden. Auch über andere Schnittstellen z.B. Profibus ist eine Kommunikation möglich.



Die neue Verbindung bekommt den Namen Beispiel. Diese muss nicht unbedingt mit dem Projektnamen übereinstimmen.



Jetzt Markieren Sie die Verbindung und vergeben weitere Parameter

In diesem Menü legen Sie die Adresse der angeschlossenen S7-CPU fest. Diese ist im Normal Fall die Adresse 2 es sei denn, Sie haben ein vernetztes Projekt.



Verbindungsparameter - MPI

Verbindung

S7-Netzadresse

Stationsadresse : 2

Segment-ID : 0

Rack-Nummer : 0

Steckplatz-Nr. : 0

Rohdatenblock senden/empfangen

Verbindungsressource : 02

Geben Sie die Stationsadresse des AS ein.  
Zulässiger Adreßbereich: 0 ... 126

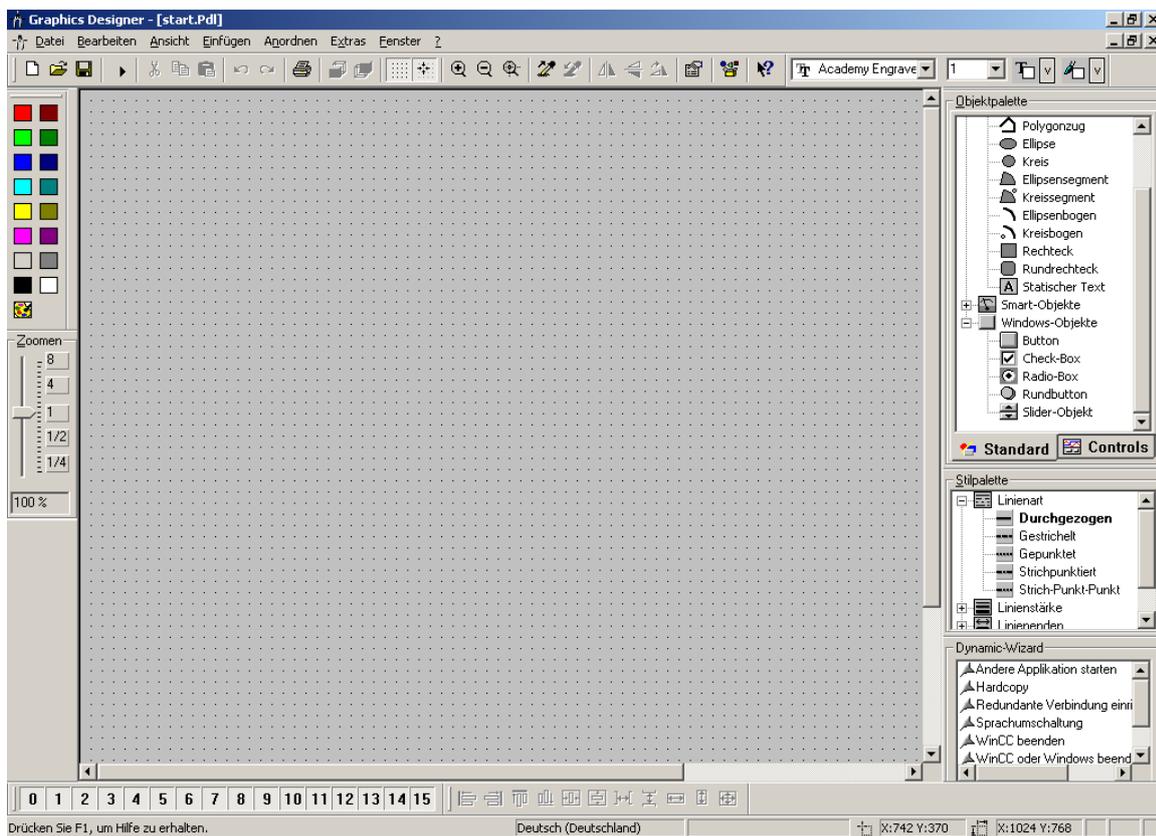
OK Abbrechen Hilfe

Jetzt haben Sie die Kommunikation zwischen der S7 und WINCC hergestellt.

## 2.1. VERBINDUNG TESTEN

Um Ihre Verbindung zu testen verbinden Sie Ihren PC mit der S7 und der entsprechenden CPU und der dazu gehörenden Schnittstelle (MPI oder Profi-Bus). Hierzu wird im Startbild ein Button erstellt mit dem Sie die Verbindung Runtime starten und beenden können. Zum Starten betätigen Sie Icon „aktivieren“ (schwarzer Pfeil) zum beenden müssen Sie einen Button programmieren. Diesen Button zu editieren ist besonders wichtig, da sie bei aktivierter Verbindung diese sonst nicht beenden können um in den Editor zurück kehren zu können.

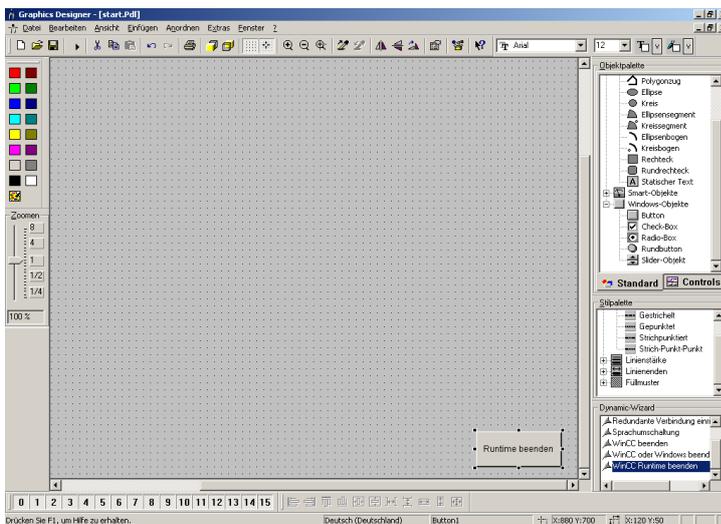
Um den Button editieren zu können öffnen Sie Ihr Startbild.



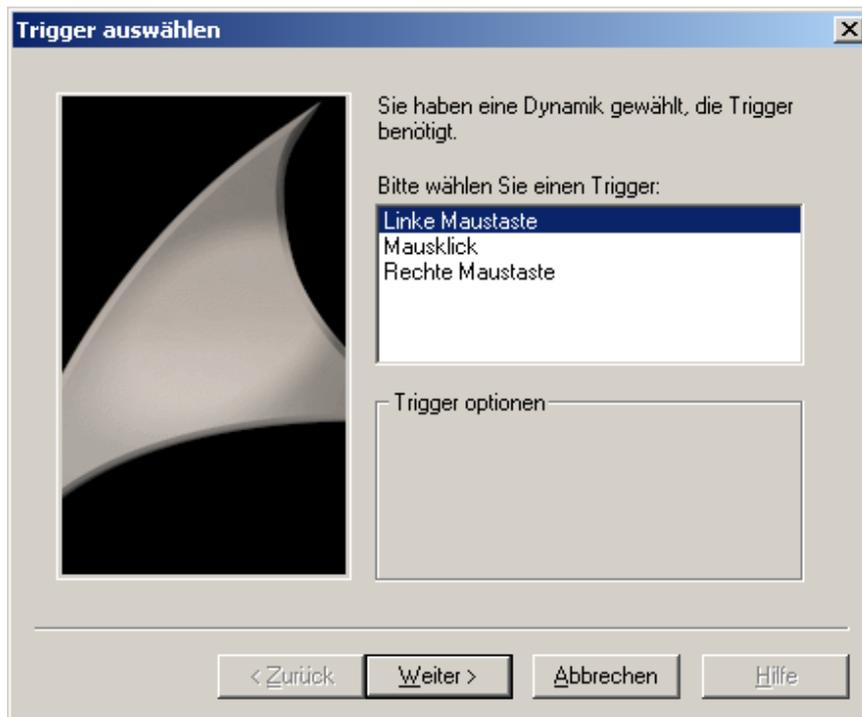
Unter Windows Objekte markieren Sie den Button und positionieren Sie diesen im Bild am unteren Ende rechts. Mit der rechten Maustaste wird diese konfiguriert. Geben Sie bei Text den Namen „Runtime beenden ein“



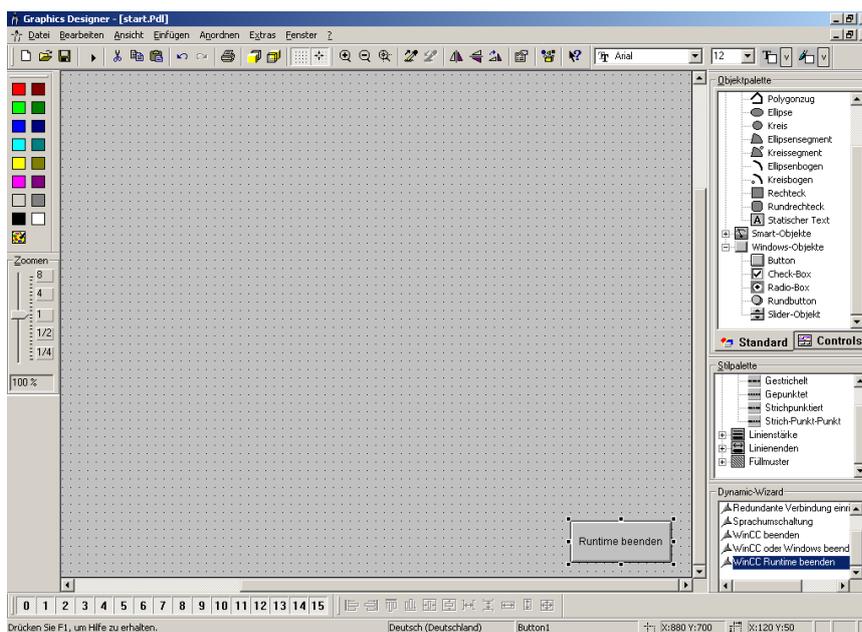
Im Dynamic Wizard suchen Sie die Funktion WINCC Runtime beenden und belegen die Maustaste mit der die Funktion durchgeführt werden soll,



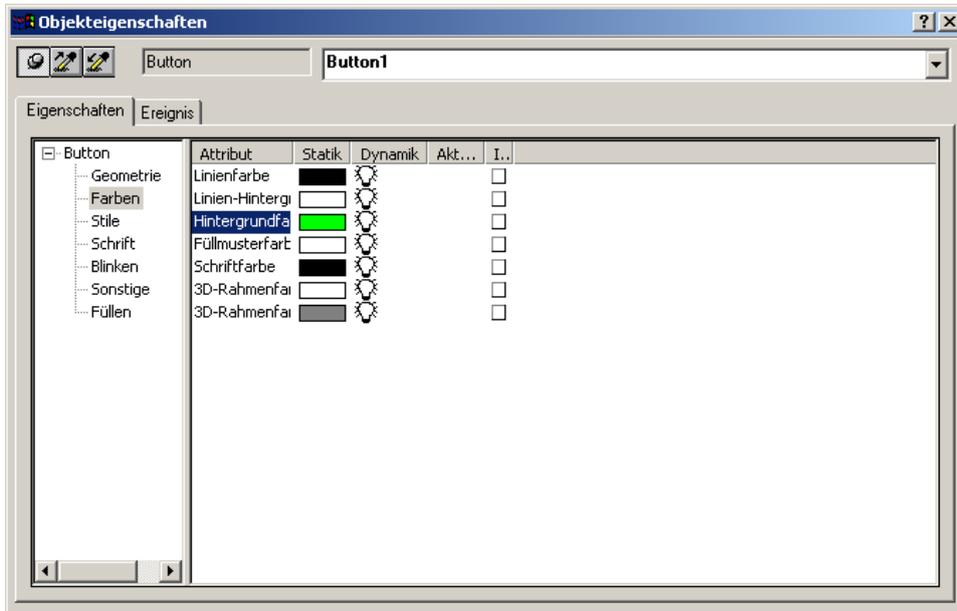
Mit der entsprechenden Maustaste legen Sie fest (hier links) wie Sie Runtime beenden wollen. Klicken Sie auf weiter und anschließend „Fertig stellen“. Speichern Sie anschließend ihre Programmierung ab.



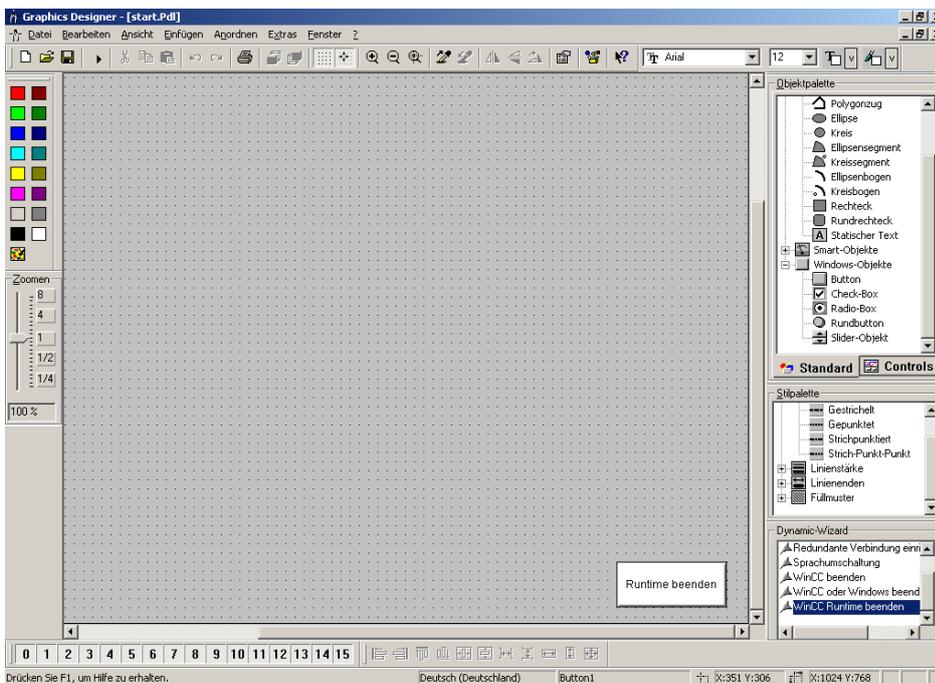
Das Bild sieht folgendermaßen aus



Mit der rechten Maustaste kann die Hintergrundfarbe des Buttons geändert werden.



Suchen Sie sich eine gewünschte Farbe (z.B. weiß) aus. Hier projiziertes Bild hat jetzt folgendes aussehen.



---

Verbinden Sie jetzt WINCC mit ihrer SPS Steuerung und testen Sie Ihre Verbindung. Mit anklicken des Icon schwarzer Pfeil starten Sie Runtime und mit betätigen Ihres projektierten Buttons „Runtime beenden“ schließen Sie Ihre Verbindung.